

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 22 (2009)
Heft: 4

Rubrik: Raumraum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich, im Traum einer Stadträtin: Mitten in der pulsierenden Geschäftsstadt und direkt beim Hauptbahnhof erstrahlt eine neue Stadtkrone. Das Kongresszentrum kam nicht an den See, also kommt der See eben zum Kongresszentrum, träumt die Stadträtin. Auf dem Kasernenareal ist für alles Platz: für die Kongresse, den See und die Quartierbewohner. Und alle sind glücklich: Die Quartierleute treffen sich wie eh und je im Zeughaus, darüber aber erhebt sich, vom Dreamteam Herzog & de Meuron und Rafael Moneo erschaffen, die lang erträumte, (phil-)harmonische Spitzenarchitektur. Endlich glänzt das Kasernenareal, ein Grundstück von nationaler Bedeutung, mit internationaler Ausstrahlung. Alles wird gut, träumt die Stadträtin und schlummert friedlich weiter. Collage: Philip Loskant ist Architekt in Zürich und beteiligt sich mit Bild und Text an der Kongresshausdebatte. Bildgrundlage: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv



